

1654 März 12.

A

ERKLAERUNG VON LANDAMMANN UND LANDSGEMEINDE VON URI BEZUEGLICH
DER BUENDNISERNEUERUNG MIT FRANKREICH

"Landtammann und Ein Ganze Landtsgemeindt Zuo Ury Urkhunden hiemit, demnoch ... [Jean] D e l a B a r d e, der ... Mayestett Zu Frankhreich und Navarra [L u d w i g XIV.], ordinari Ambassiator; Jn der Eydgnoschafft uss Befelch ... Ihrer Mayestett uns umb Erneuerung der ... Pündtnus, so A^o 1602 Zwyschent Jhrem Grossvatteren König H e i n r i c h dem Vierten ... und gemeinen Orthen der Eydgnoschafft aufgericht ansuochen lassen, und Wir bethrachtet wie nuzlich in vergangnem ... [dieses] Pündtnus beiderseits erschossen. Und das der gleichen effecten für das Khünfftig eben mässig Ze verhoffen, als haben wir nach ablessung angezogner Pündtnuss, auch was Unser G.L.A.E. [Schultheiss und Rat] der Statt Lucern darob resolviert, und von den ... Catholischen Vier Orten Ury Schwytz Underwalden und Zug auff einer [am 27. Februar] Zu Brunnen gehaltner Conferenz¹ beratschlaget worden, Zuo bezeügen der grosen devotion und affection so Wir Zuo [Ihr] ... Mayestät Tragen und wie hoch wir die selbige Freündtschafft aestimieren Uns mit fast einhelligem Mehr Erkhlärt ... Wie hernach volgt,

Namlich das wir obgemelte, A^o 1602 Mit König Heinrich dem Vierten auffgerichte Pündtnus von Articul Zu Articul Jhn aller Ihrer Substanz nach inhalt des buechstabens, auf der Jezigen Königkhlichen Mayestet ... [Ludwigs XIV.] Leben lang und acht Jahr darnach, Hiemit ... erneweret ... und in Khrefften bestättiget, auch selbige ... styff und fest Ze halten ... verpflichtet, Mit dem khlarer verstandt, das in gemelter Pündtnus allein die Jenige Landt, so König Heinrich der Vierte, damahlen ingehabt ..., verstanden ... sein soltent, auch mit dem beding das Jhr ... Mayestet die Revers Declaration und Ratification, so by der Pündtnus 1602 und sithero² gemacht, widerumb bestättigen und uns gegen dem Jnstrument, der Pündtnuss, so wir Jhr Mayestet Zuostellen werden, Zu unser versicherung inhendigen sollen."

"Nota das worth Sidthero hat gar vil bedenckhens - Declaration [anlässlich der Erneuerung des Bündnisses der kath. Orte mit Mailand/Spanien]³ A^o 1604, thätliche hilff in Burgund A^o 1634 [die der Freigrafschaft anlässlich der Bündniserneuerung mit Mailand/Spanien zugesichert wurde]⁴. Item die Schryben [der eidg. Orte] an Keyser [F e r d i n a n d III.] durch den Oberst [Sebastian Peregrin] Z w y e r [Agent des Röm. Reiches] erpracticiert 1652: 53:⁵

undt grad Jetz Jüngste usingebne schrißften hinderugs hohen gwälten".

"Die weil aber nit allein disere, sonder alle andere Pündtnussen, die Wir mit fürsten und Ständen haben, dahin angesehen das mit unsern Völkhern einem Jeden allein das seinige geschirmt, und usserthalb seinen Landten, niemant angetastet und uberzogen werde, So wöllent Wir hiemit erkhlärt ... haben, das unsere Völkher so Wir künfftiger Zeit Jhr Königkhlichen Mayestät Crafft diser Pündtnus bewilligen ... wurden, allein Zuo schutz und schirm, der obgemelten In diser Pündtnuss begriffnen Landen, und usserthalb derselbigen nit gebraucht werden, Wie dan die generalsazung so Wir den 11. Aprilis 1651 by ernewerung der Pündtnus, so wir mit der Königlichen Durchleücht [Herzog K a r l E m a n u e l II.] us Savoia aufgericht⁶ gegen aller Fürsten aufgesetzt mit mehrerem usweiset darbei wir bestendig verblibent. So wollendt wir auch by diser Pündtnus Ernüwerung alle unsere usstendige Pensionen gemeine und Particular Ansprachen, Obersten und haubtleüt verdiente Kriegs gelter besonders aber deren so A^o 1636 In der ... Mayestät [L u d w i g s XIII.] dienst gewesen, reserviert und dabey bedingt haben, das man uns die selbigen Zuo gebürender Zeit Jhrer Mayestät und des Herren Ambassiatoren [Jean De la Barde] versprechen gemäss entrichte, und die Pündtnus reciprocierlich halte, auch bey beschlus derselbigen vermög des herren Ambassiatoren erbieten ein oberkeitliche Pension und Zwo Pensionen den Landtleüten Würckhlich bezalle.

Bey diser Pündtnus behalten wir uns bevor, Unseren allerheiligsten Vatter J n n o c e n t i u m X. ... dis Nammens den Heilligen Apostolischen stuol, die Römische Keyserliche Mayestät⁷ das heilige Römische Reich die erbvereinigung mit dem ... haus [H a b s b u r g-]Oesterich, das Durchleüchtige haus Savoia, das Herzogthumb Meillandt,⁸ das haus Medices [=M e d i c i] und herrschafft Florenz, die Freygraffschafft Burgundt, Jhr Fürstlich Gnaden herr Bischoff Zu Basel⁸ [Johann Franz von S c h ö n a u], Unsere Eydtnosische Pündt, Freyheiten, Recht und Grechtigkeit, auch alle andere Pündt, Bürg- und Landtrecht, die wir mit anderen haben und uns verwandt seint;"

"Nota Was understrichen ist In der Letsten Pündtnuss 1602 nit begriffen."

"Dessen Zu wahren Urkhundt habent wir unsers Landt Secret Insigel hieruff gethrukht".

1) s. EA VI 1, 209 a

2) Die zwei letzten Worte sind unterstrichen; die untenstehende Nota gehört hierher.

3) s. EA V 1, 689 i

5) vgl. u.a. EA VI 1, 193 h

4) s. EA V 2, 2149 Art. 13

6) s. ebenda 1608-1611

55/88-89

7) Die letzten 3 Worte sind unterstrichen.

8) Die letzten 6 Worte sind unterstrichen.

Kopie. Glossen und Unterstreichungen vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II.
Zurlauben - AH 55, 135-136 - Blatt 136^r leer

89

1654 März 18., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Pour response a vostre Lettre du 12.^e Je vous diray que nous ne ferons l'alliance avec aucun Canton qu'en la maniere qu'elle a esté faite avec le Roy f r a n ç o i s premier [im Jahre 1516] et les Roys ses successeurs jusques a H e n r j 4.^e ainsy [1602] qu'elle a esté nouvellement faite [1653] avec M.^{rs} [Schultheiss und Rat] de soleure et ensuite [1654] avec ... [Schultheiss und Rat] de Lucerne

Vos Ancestres n'ont fait aucune difficulté de Comprendre les Duché de Milan et Comté d'Ast dans les Alliances faites avec L o u i s 12 [im Jahre 1499], françois premier et h e n r j second [im Jahre 1549] quoy que ces pais leur aient esté desputez dez qu'jls ont esté compris dans nos alliances et que ces Trois Roys successivement aient esté en guerre perpetuelle sur ce sujet, Premièrement avec les sforzes [Haus S f o r z a gemeint]: et puis avec C h a r l e s le quint

Vos Ancestres se sont depuis obligez a deffendre les Duché de Milan et Comté d'Ast pour les Roys C h a r l e s 9. [im Jahre 1564] h e n r i 3. [im Jahre 1582] et henri 4. au cas qu'jls les eussent reconquis et jl n'est point dit dans les Traictez d'alliance faits avec ces Roys, au cas qu'jls en fussent paisibles possesseurs, mais au cas qu'jls les eussent reconquis, sans doute par les armes, ce qui Inferoit une necessité de s'y maintenir aussy par les armes

Cela estant ainsy vous ne pouvez faire difficulté de comprendre maintenant dans nostre alliance les pais que le Roy [L u d w i g XIV.] possede quoy qu'aucuns luy soient encore disputez, ou au moins vous ne pouvez les excepter de nostre alliance et desirer pour cela qu'jl soit rien changé au premier Article [des Bündnistextes.]

Bien moins le pouvez vous desirer pour Pignerol et les valées adjaçantes